

Pressemitteilung

Weiterbildung in der Präventologie

In Deutschland wie in anderen hoch entwickelten Industrieländern nehmen Krankheiten zu, die sich durch gezielte Vorsorge und ein fest verankertes Gesundheitsbewußtsein vermeiden lassen. Dazu gehören neben den Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes, Fettleibigkeit (Adipositas) auch Rücken – und Gelenkschmerzen.

In unserem Gesundheitswesen sind es gerade diese vermeidbaren Erkrankungen, die einen hohen Teil der Kosten im Gesundheitswesen ausmachen. Oft sind es kleine, in den Alltag gut integrierbare Vorbeugemaßnahmen, die schlimme Spätschäden vermeiden helfen.

Das Bundesministerium für Gesundheit weist der Gesundheitsförderung, Gesunderhaltung und Prävention einen hohen Wert zu. Programme zur Gesundheitsberatung und Vorbeugung werden bereits von den Krankenkassen aufgenommen und durchgeführt. Langfristig erhofft man sich eine deutliche Kostenentlastung der öffentlichen Kassen. Aber wie soll der Einzelne wissen, welche vorbeugende Maßnahme für ihn oder sie die gerade richtige ist?

Beraterinnen und Berater in der Gesundheitsförderung sind ein neues zukunftsweisendes Berufsfeld im Gesundheitswesen, das sich um den Schwerpunkt „Prävention“ gebildet hat. Als Berufsgruppen zeichnen sich im Einzelnen der Gesundheitsberater, Gesundheitsmanager und der Ausbildungsgang Fachkraft für Präventologie ab.

Diese Berufe haben sich aus dem biopsychosozialen Gesundheitsverständnis heraus entwickelt. Ziel ist die Stärkung gesundheitlicher Bewältigungsprozesse und die bedarfsgerechte Versorgung in Städten und Kommunen. Gesundheitsberater und Fachkräfte für Präventologie sollen im Gesundheitssystem unterstützend mitwirken. Sie begleiten Menschen auf dem Weg zu einer selbständigen Gesundheitsvorsorge. Die InstaG GmbH in Leipzig bietet mit der Weiterbildung als Fachkraft für Präventologie und zum Gesundheitsberater ein innovatives Konzept, das die aktuellen Bedürfnisse des Gesundheitswesens aufgreift.

In 9-12 Monaten werden Weiterbildungsmodule angeboten, die für diesen Spezialbereich die Teilnehmer praxisnah qualifizieren. Es bieten sich nach erfolgreichem Abschluss vielfältige Einsatz- und Arbeitsmöglichkeiten.

Neue Kurse zur Fachkraft für Präventologie starten am 19. Juli 2010 und im September 2010. Interessenten melden sich bitte beim Institut für akademische Gesamtbildung (InstaG GmbH), Telefon 0341 / 355 91755 oder unter sekretariat@instag.de. Eine individuelle Förderung der Kursgebühren ist möglich und wird mit den Teilnehmern besprochen